

Verbeamtung mit Autoimmunerkrankung

Beitrag von „la_cucaracha“ vom 17. Januar 2024 16:04

[Zitat von Kathie](#)

Tipp: Wenn deine Bescheide vom Haus- oder Facharzt bestätigen, dass dir keine vorzeitige Dienstunfähigkeit droht, nimm sie auf jeden Fall mit zum Amtsarzt!

Danke für den Tipp! Muss mich noch unbedingt darum kümmern. Meine Diagnose ist leider noch relativ frisch (seit knapp 2 Jahren). Und teilweise sind die Arztbriefe noch ein guter Kauderwelsch an Sachen die ich irgendwann mal hatte, die mit meiner Erkrankung zu tun hatten und das was ich jetzt wirklich habe.

[Zitat von TeachSmart](#)

Das ist korrekt. Jedoch hatte ich zu Beginn meiner Erkrankung (Colitis ulcerosa) einen GdB von 30, mich dann über das Arbeitsamt gleichstellen lassen und wurde dann als schwerbehindert in der Schule mit 50 akzeptiert.

Es ist wichtig, sich richtig beraten zu lassen. Die GEW, aber vor allem die Schwerbehindertenvertretung haben mir sehr weitergeholfen.

Ohne sie wäre ich vermutlich nicht verbeamtet worden.

Lohnt es sich dann vor dem Amtsarztbesuch ein Gespräch mit der Schwerbehindertenvertretung zu suchen?